SCHRIFTENVERZEICHNIS

a) Selbständige Werke:

1. Die ordentlichen direkten Staatssteuern Mecklenburgs im Mittelalter, Diss. Marburg 1900; auch in: Jahrbuch des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde 65. Jg. (1900) S. 1 ff.
   Besprechung: H. Witte in: Histor. Zschr. Bd. 87 (1901) S. 332 f.
2. Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Tecklenburg, Münster 1903 (Inv. d. nichtstaatl. Archive d. Provinz Westfalen Bd. II Heft 1).
3. Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Tecklenburg (geschichtliche Einleitungen), Münster 1907 (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen hrsg. v. Provinzialverband der Provinz Westfalen).
4. Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Warendorf (zus. in. Ernst Müller), Münster 1908 (Inv. d. nichtstaatl. Archive d. Prov. Westfalen Bd. II Heft 2).
5. Vor- und nachreformatorische Klosterherrschaft und die Geschichte der Kirchenreform im Fürstentum Calenberg-Göttingen 1. Halbband: Die vorreformatorische Klosterherrschaft und die Reformationsgeschichte bis zum Erlaß der Kirchenordnung, Hannover 1928 2. Halbband: Die Reformationsgeschichte von der Visitation ab und das Klosterregiment Erichs des Jüngeren, Hannover 1929.
   Besprechungen:
   a) Selbstanzeige in: Niedersächs. Jahrbuch 6. Jg. (1929) S. 307 ff.
   b) G. Wolf in: Mitt. aus der histor. Lit. N. F. Bd. 17 (1929) S. 129 ff.
   c) F. Cohrs in: Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. Bd. 34/35 (1929/30) S. 425 ff.
   d) F. Cohrs in: Theol. Lit.Ztg. 54. Jg. (1931) S. 254 ff.
   e) J. Heckel in: Savigny-Zschr. Bd. 49 (1929) S. 641.
   f) Saathoff in: Zschr. f. Kirchengesch. Bd. 49 (1930) S. 118.
   g) P. Kirn in: Göttinger Gelehrte Anzeigen 193. Jg. (1931) S. 154ff.
   h) K. Bauer in: Histor. Zschr. Bd. 146 (1932) S. 123ff.

b) Zeitschriftenaufsätze:

6. Johann Bertram Stüve in: Zschr. d. Histor. Vereins f. Niedersachsen Bd. 85 (1920) S. 97ff.
7. Die älteste Gestalt der calenbergischen Landeskirche in: Zschr. d. Gesellsch. f. niedersächs. Kirchengesch. 28. Jg. (1923) S. 1 ff.
8. Die politischen Einflüsse auf das Reformationswerk der Herzogin Elisabeth im Fürstentum Calenberg-Göttingen (1538–55) in: Niedersächs. Jahrbuch 1. Jg. (1924) S. 104ff.
9. Das Kirchenregiment der Herzogin Elisabeth im Fürstentum Calenberg-Göttingen in: Savigny-Zschr. Bd. 45 = Kan. Abt. Bd. 14 (1925) S. 62 ff.
10. Der Northeimer Markt und die Urkundenfälschungen im Kloster St. Blasien in: Hannoversches Magazin hrsg. v. Histor. Verein f. Niedersachsen 2. Jg. (1926) S. 29 ff.
11. Ein Brief des alten Beichtvaters Herzog Erichs des Älteren von Calenberg über die religiöse Haltung Erichs des Jüngeren in: Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 36. Jg. (1931) S. 31 ff.

12. Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, die hannoversche Reformationsfürstin, als Persönlichkeit in: Zschr. f. niedersächs. Kirchengesch. Bd. 38 (1933) S. 140 ff.
13. Wie sollten nach der Auffassung des Antonius Corvinus, des Reformators der Hannoverschen Lande, sich Gemeinde und Kirche bauen? in: Zschr. f. niedersächs. Kirchengesch. Bd. 40 (1935) S. 41 ff.

c) Rezensionen:

14. Deutsche Literaturzeitung 29. Jg. (1908) Sp. 2997 ff. über: Arnold Knops, Die Aufhebung der Leibeigenschaft (Eigenbehörigkeit) im nördlichen Münsterlande, Münster 1906.
    Weitere Rezensionen, insbes. im „Niedersächs. Jahrbuch“ u. in den „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“.

d) Schriftleitung des „Niedersächsischen Jahrbuchs für Landesgeschichte“ 1927–1930.

e) Ungedrucktes:

15. Einleitung zum Repertorium für Abt. 29 des Staatsarchivs Danzig (insbes. über die Zuständigkeit der Oberratsstube, dann des ostpreußischen Etatsministeriums für Westpreußen) zw. 1905 u. 1910.
16. Das Klosterregiment der Wolfenbütteler Herzöge im Lande Calenberg-Göttingen 1585–1634 (Forts. v. 5; nur Anfang ausgearbeitet).
17. Besprechung von H. Ritter von Srbik, Wien und Versailles 1692–1697. Zur Geschichte von Straßburg, Elsaß und Lothringen, Wien 1944.
18. Archivwissenschaftliche Artikel zum geplanten „Sachwörterbuch für die deutsche Geschichte“; von den geplanten 18 Artikeln liegen folgende 15 ausgearbeitet vor: Archiv, Archivarische Terminologie, Archivgestaltungstypen, Archivische Ordnungsprinzipien, Archivische Zuständigkeit, Archivrecht und Eigentum an Archivalien, Archivtheorien (nur für 19. Jh. ausgearbeitet), Dynastische Archive, Heeresarchive, Kirchliches Archivwesen, Provenienzprinzip, Reichsarchive, Sippenarchive (Familien-, Adelsarchive), Stadtarchive, Wirtschaftsarchive.

f) Vorlesungsnachschrift:

19. Archivkunde. Vorlesungen am Institut für Archivwissenschaft und geschichtswissenschaftliche Fortbildung in Berlin-Dahlem 1937–39.

Der wissenschaftliche Nachlaß der Berliner Zeit und der Jahre 1944/45 befindet sich im Staatsarchiv Hannover (Hann. 91 Brenneke).

SCHRIFTENVERZEICHNIS

a) Selbständige Werke:

1. Die ordentlichen direkten Staatssteuern Mecklenburgs im Mittelalter, Diss. Marburg 1900; auch in: Jahrbuch des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde 65. Jg. (1900) S. 1ff.
   Besprechung: H. Witte in: Histor. Zschr. Bd. 87 (1901) S. 332 f.
2. Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Tecklenburg, Münster 1903 (Inv. d. nichtstaatl. Archive d. Provinz Westfalen Bd. II Heft 1).
3. Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Tecklenburg (geschichtliche Einleitungen), Münster 1907 (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen hrsg. v. Provinzialverband der Provinz Westfalen).
4. Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Warendorf (zus. m. Ernst Müller), Münster 1908 (Inv. d. nichtstaatl. Archive d. Prov. Westfalen Bd. II Heft 2).
5. Vor- und nachreformatorische Klosterherrschaft und die Geschichte der Kirchenreform im Fürstentum Calenberg-Göttingen 1. Halbband: Die vorreformatorische Klosterherrschaft und die Reformationsgeschichte bis zum Erlaß der Kirchenordnung, Hannover 1928 2. Halbband: Die Reformationsgeschichte von der Visitation ab und das Klosterregiment Erichs des Jüngeren, Hannover 1929.
   Besprechungen: a) Selbstanzeige in: Niedersächs. Jahrbuch 6. Jg. (1929) S. 307ff.
   b) G. Wolf in: Mitt. aus der histor. Lit. N. F. Bd. 17 (1929) S. 129ff.
   c) F. Cohrs in: Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. Bd. 34/35 (1929/30) S. 425ff.
   d) F. Cohrs in: Theol. Lit.Ztg. 54. Jg. (1931) S. 254ff.
   e) J. Heckel in: Savigny-Zschr. Bd. 49 (1929) S. 641.
   f) A. Saathoff in: Zschr. f. Kirchengesch. Bd. 49 (1930) S. 118.
   g) P. Kirn in: Göttinger Gelehrte Anzeigen 193. Jg. (1931) S. 154ff.
   h) K. Bauer in: Histor. Zschr. Bd. 146 (1932) S. 123ff.

b) Zeitschriftenaufsätze:

6. Johann Bertram Stüve in: Zschr. d. Histor. Vereins f. Niedersachsen Bd. 85 (1920) S. 97ff.
7. Die älteste Gestalt der calenbergischen Landeskirche in: Zschr. d. Gesellsch. f. niedersächs. Kirchengesch. 28. Jg. (1923) S. 1ff.
8. Die politischen Einflüsse auf das Reformationswerk der Herzogin Elisabeth im Fürstentum Calenberg-Göttingen (1538—55) in: Niedersächs. Jahrbuch 1. Jg. (1924) S. 104ff.
9. Das Kirchenregiment der Herzogin Elisabeth im Fürstentum Calenberg-Göttingen in: Savigny-Zschr. Bd. 45 = Kan. Abt. Bd. 14 (1925) S. 62ff.
10. Der Northeimer Markt und die Urkundenfälschungen im Kloster St. Blasien in: Hannoversches Magazin hrsg. v. Histor. Verein f. Niedersachsen 2. Jg. (1926) S. 29ff.

11. Ein Brief des alten Beichtvaters Herzog Erichs des Älteren von Calenberg über die religiöse Haltung Erichs des Jüngeren in: Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 36. Jg. (1931) S. 31 ff.
12. Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, die hannoversche Reformationsfürstin, als Persönlichkeit in: Zschr. f. niedersächs. Kirchengesch. Bd. 38 (1933) S. 140 ff.
13. Wie sollten nach der Auffassung des Antonius Corvinus, des Reformators der Hannoverschen Lande, sich Gemeinde und Kirche bauen? in: Zschr. f. niedersächs. Kirchengesch. Bd. 40 (1935) S. 41 ff.

c) Rezensionen:

14. Deutsche Literaturzeitung 29. Jg. (1908) Sp. 2997 ff. über: Arnold Knops, Die Aufhebung der Leibeigenschaft (Eigenbehörigkeit) im nördlichen Münsterlande, Münster 1906.
    Weitere Rezensionen, insbes. im „Niedersächs. Jahrbuch" u. in den "Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte".

d) Schriftleitung des „Niedersächsischen Jahrbuchs für Landesgeschichte" 1927—1930.

e) Ungedrucktes:

15. Einleitung zum Repertorium für Abt. 29 des Staatsarchivs Danzig (insbes. über die Zuständigkeit der Oberratsstube, dann des ostpreußischen Etatsministeriums für Westpreußen) zw. 1905 u. 1910.
16. Das Klosterregiment der Wolfenbütteler Herzöge im Lande Calenberg-Göttingen 1585—1634 (Forts. v. 5; nur Anfang ausgearbeitet).
17. Besprechung von H. Ritter von Srbik, Wien und Versailles 1692—1697. Zur Geschichte von Straßburg, Elsaß und Lothringen, Wien 1944.
18. Archivwissenschaftliche Artikel zum geplanten „Sachwörterbuch für die deutsche Geschichte"; von den geplanten 18 Artikeln liegen folgende 15 ausgearbeitet vor: Archiv, Archivarische Terminologie, Archivgestaltungstypen, Archivische Ordnungsprinzipien, Archivische Zuständigkeit, Archivrecht und Eigentum an Archivalien, Archivtheorien (nur für 19. Jh. ausgearbeitet), Dynastische Archive, Heeresarchive, Kirchliches Archivwesen, Provenienzprinzip, Reichsarchive, Sippenarchive (Familien-, Adelsarchive), Stadtarchive, Wirtschaftsarchive.

f) Vorlesungsnachschrift:

19. Archivkunde. Vorlesungen am Institut für Archivwissenschaft und geschichtswissenschaftliche Fortbildung in Berlin-Dahlem 1937—39.

Der wissenschaftliche Nachlaß der Berliner Zeit und der Jahre 1944/45 befindet sich im Staatsarchiv Hannover (Hann. 91 Brenneke).

Das Titelbild, das Brenneke i. J. 1941 zeigt, ist freundlicherweise vom Hauptarchiv in Berlin-Dahlem zur Verfügung gestellt worden.